

Basel, 8. November 2021

Ein wichtiger Schritt für den Wald-Naturschutz

Pro Natura Basel freut sich sehr über die Ausscheidung des neuen Waldreservates „Ausser- und Mittelberg“ in Riehen und Bettingen. Damit kommt der Kanton einer jahrzehntelangen Forderung der Naturschutzorganisation nach.

In ihrer Stellungnahme zum Waldentwicklungsplan forderte Pro Natura Basel, auf mindestens 17 % der Waldfläche Totalwaldreservate und Altholzinseln zu schaffen, sowie Flächen zur besonderen Förderung von seltenen und bedrohten Arten auszuscheiden. Mit den nun unter Schutz gestellten 112 Hektaren Wald wird diese Forderung sogar übertroffen. Für Thomas Schwarze, der seit fast 30 Jahren als Geschäftsführer bei Pro Natura Basel arbeitet, ist dieser Beschluss besonders erfreulich: „Ich habe zwar mit einer Ausscheidung noch innerhalb meiner Arbeitszeit gerechnet, hätte aber nie gedacht, dass dies ein Viertel der Waldfläche sein wird“.

Für Pro Natura Basel sind Schutzgebiete im Wald mit 11 ha ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. So ist das 6,5 ha grosse Horngraben-Totalwaldreservat in Riehen seit 1982 mit einer Dienstbarkeit für den Naturschutz belegt. Auch in anderen Reservaten von Pro Natura Basel mit Waldanteil wie im Mooswäldeli oder in der Rütihard bei Muttenz werden auf den Wald spezialisierte Arten gefördert.

„Mit der Ausscheidung als Totalwaldreservat ist schon sehr viel erreicht. Der Klimawandel und die Förderung von seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten werden aber auch neue Herausforderungen bringen.“ sagt Dr. Daniel Rüetschi, Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Pro Natura Basel. Die Naturschutzorganisation ist dabei zuversichtlich: Denn gerade eben hat sie ein Sonderheft zum Basler Wald herausgegeben, in dem sich das Amt für Wald beider Basel zum Naturschutz im Wald bekennt.

(1778 Anschläge)

Sonderheft: Der Basler Wald – ein begehrter und erhaltenswerter Lebensraum

<https://www.pronatura-bs.ch/de/sonderhefte>

Internet:

www.pronatura-bs.ch

Weitere Auskünfte:

Thomas Schwarze, Geschäftsführer, Tel. 061 311 03 82, thomas.schwarze@pronatura.ch

